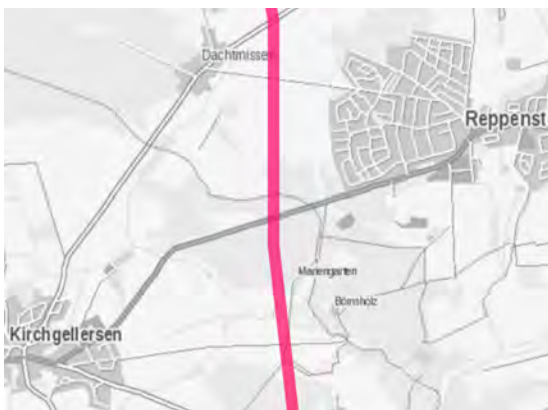


---

## Die Folgen für SIE:

- Wertvoller **Naherholungsraum** wird zugebaut, versiegelt und **verschwindet**.
- Wichtige **Kaltluftentstehungsflächen** verschwinden: Es wird innerorts **heißer** und **stickiger**.
- Lüneburgs **Eingemeindungswünsche** erhalten neue Nahrung.
- Die Verkehrsdichte steigt, **Lärm** und **Luftbelastung** nehmen zu.
- Schon jetzt überlastete Verkehrsknoten kollabieren, **Lärm-** und **Abgasbelastung** steigen weiter.
- **Mehr Verkehr** weicht nach Gellersen aus.
- Mittelfristig wird eine Entlastungsstraße notwendig, voraussichtlich westlich von Reppenstedt und Vögelsen mit Anschluss an die A39 („**Weststrandstraße**“).



---

## Zeit, aufzustehen!

**Ulrich Mädges Pläne sind schlecht für Gellersen** und für viele in Lüneburg. Die SPD in der Hansestadt und im Landkreis scheint aber entschlossen, diesen Irrsinn gemeinsam mit ihrem Bürgermeister durchzuziehen.

## Deutlich werden!

**Nur wenn viele Menschen deutlich machen, dass sie nichts von diesen Plänen halten, können wir die noch stoppen!**

**Schreiben Sie Mails und Briefe an die Politik, diskutieren Sie in den sozialen Netzwerken, besuchen Sie Rats- und Ausschusssitzungen!**

**Und diskutieren Sie mit uns und unserem Gast Detlev Paschen (Stabsstelle Kreisentwicklung des Landkreises Lüneburg von 2000 bis 2016) am**

**Freitag, 2. November 2018, 19 Uhr**  
**Alter Uhu**  
**Eulenbusch 4**  
**Reppenstedt**

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Gellersen  
Oliver Kraemer (v.i.S.d.P.)  
Das Rote Feld 14, 24394 Westergellersen

**[www.gruene-gellersen.de](http://www.gruene-gellersen.de)**

---



**INFOS UND  
DISKUSSION**

**AM FREITAG**

**2. NOV.**

**19 UHR**

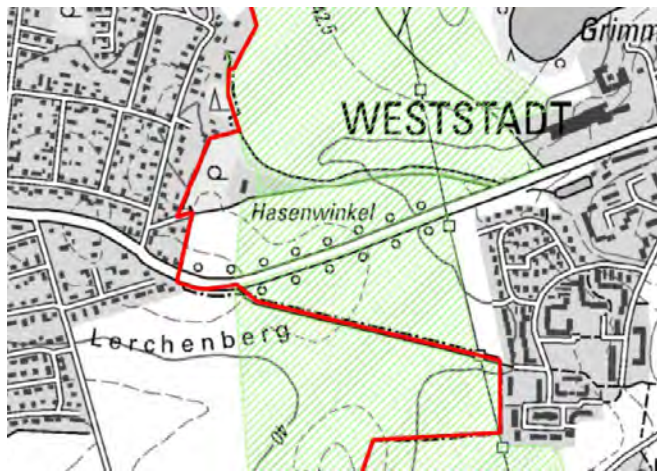
**ALTER UHU**

**REPPENSTEDT**

# Grüngürtel in Gefahr!

Noch 2014 versprach Lüneburgs Oberbürgermeister Mädge, die Stadt werde den **Abstand zur Stadtgrenze** „aus eigener Überzeugung heraus“ erhalten.

Im April 2018 stellt er überraschend und ohne den Rat der Hansestadt einzubinden Pläne vor, diesen Abstand zwischen Reppenstedt und Lüneburg **zuzubauen**. Dabei hatte der Rat 2014 beschlossen: „Bei der Aktualisierung des Landschaftsplanes und des Flächennutzungsplanes ... sowie ... des Landschaftsrahmenplanes ... sollen diese Flächen von Bebauung und Verkehrswegen freigehalten werden.“



Grüngürtel West im Landschaftsrahmenplan  
(Entwurf des Landkreises)

In **Reppenstedt** wird im Gemeinderat seit einigen Jahren über ein mögliches Baugebiet in seinem Südosten diskutiert. Ulrich Mädge nutzt diesen Umstand, seine Pläne als gemeinsame Planungen mit Reppenstedt darzustellen. **Beides hat aber miteinander nichts zu tun.**

Reppenstedts Bürgermeister Bergen versicherte kürzlich, die Gemeinde sei **bereit**, im Bereich ihrer Planungshoheit **das Nötige zu tun**, um **den Reppenstedter Teil des Grüngürtels zu sichern**.

In der Präsentation der Hansestadt zum „Campus 3D und dazu angedachter Bebauung“ wurden dagegen auf Reppenstedter Seite ein paar Flächen hinzugedichtet.



Mädge-Pläne für einen „3D Campus“  
(Planskizze der Hansestadt)

Vor allem sehen Mädges Pläne aber vor, einen neuen **Lüneburger Stadtteil direkt an Reppenstedt anzubauen**. Hier sollen in einem sogenannten „urbanen Gebiet“, Wohn- und Gewerbebebauung in mehrstöckiger Bauweise möglich sein.

Ein mittlerweile vorgestelltes **klimatisches Gutachten** empfiehlt der Stadt Lüneburg, auf einen Großteil der Pläne zu verzichten. Allenfalls ein schmaler Streifen bliebe für eine Bebauung übrig.

Wird sich Lüneburg danach richten? Was bedeutet das für den Grüngürtel? Was für das geplante Reppenstedter Baugebiet?



Empfehlung der Stadtklimaanalyse  
(GEO-NET Umweltconsulting GmbH)